

Der Dr. med. K l a r in München, früherer Arzt, soll, wie der Berichterstatter aus guter Quelle zu wissen glaubt, in Dachau an Herzschwäche verstorben sein.

In Weimar hat sich der Dr. med. Germar (früher Salomon), ein getaufter Jude, nachdem er aus dem Konzentrationslager Buchenwald entlassen worden war, vergiftet. Der Selbstmord fällt in die Zeit vom 5.- 12. Dezember.

In Weimar wurde auch die Friedhofshalle verbrannt. Die Frau des jüdischen Friedhofsgärtners, die neben der Halle ihre Wohnung hatte, lief, nur mit dem Hemde bekleidet, in ihrer Angst einen 3 km. langen Weg zum Hause der Witwe des Rabbiners Schifftan. Arische Mitbewohner beschützten und bekleideten die Frau.